



Universitätsklinikum
Halle (Saale)

**Klinik für Gynäkologie,
Klinik für Geburtshilfe und
Zentrum für
Reproduktionsmedizin und
Andrologie**

PJ-Logbuch

für Studenten im Praktischen Jahr

**im Fach Gynäkologie und Geburtshilfe
des
Universitätsklinikums Halle (Saale)**

PJ-Logbuch

Name:

Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Email:

Tertial von/bis:.....

1. Eingeteilt für Gynäkologie von/bis:

Name des Mentors:

2. Eingeteilt für Geburtshilfe: von/bis:

Name des Mentors:

3. Eingeteilt für Reproduktionsmedizinvon/bis:

Name des Mentors:

Herzlich willkommen an den Kliniken für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie dem Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie des Universitätsklinikums Halle (Saale)

Sehr geehrte Studentin!
Sehr geehrter Student,

wir begrüßen Sie herzlich in den Kliniken für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie dem Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie des Universitätsklinikums Halle (Saale) und freuen uns darüber, dass Sie Ihr Tertiär Gynäkologie und Geburtshilfe an unseren Einrichtungen absolvieren möchten. Im vorliegenden Logbuch finden Sie Informationen zu organisatorischen Fragen. Außerdem soll Ihnen das Logbuch helfen, die Vielfalt des Fachgebietes Gynäkologie und Geburtshilfe zu erschließen, durch Hospitationen Ihre Ausbildung funktionsbereichsübergreifend zu vervollkommen und die Zusammenarbeit mit Ihren Ausbildern zu stärken.

Die Definition Ihrer Tätigkeitsfelder wird mit einem *Punktesystem* verknüpft:

- Für *obligatorische Inhalte* des PJ-Studiums werden 100 Punkte vergeben.
- Der *obligatorische Teil* enthält Nachweise für ärztliche Tätigkeiten, die für das gesamte Fachgebiet grundlegend wichtig sind.
- In einem *fakultativen Bereich* können Sie 50 Punkte erwerben. Somit sollen Sie möglichst einen umfassenden Einblick in die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe erhalten.
- Ein *Bonussystem* enthält weitere 30 Punkte. Hier werden Tätigkeiten honoriert, die schon erweiterte Fertigkeiten des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von diesen 180 Punkten mindestens 120 Punkte erreichen.

Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgespräches zwischen den Mentoren und Studierenden finden. Hier sollen Fortschritte und Lernfelder während der Ausbildung definiert werden. Sie haben hier auch die Möglichkeit, Ihre eigene Position zur Qualität des PJ-Tertiärs darzulegen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ausbildungszeit an unserer Einrichtung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kolleginnen und Kollegen der Kliniken für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie und des Zentrums für Reproduktionsmedizin und Andrologie

PJ-spezifische Informationen:

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus, insbesondere gegen Hepatitis B erfolgt sein. Bitte bringen Sie am ersten Tag die Bescheinigung der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung und dieses Logbuch mit.

Der erste Tag

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials um 07:30 Uhr im **Sekretariat des Direktors** der Klinik, für die Sie eingeteilt worden sind, zu melden.

Die einzelnen Direktorate sind wie folgt lokalisiert:

Direktorat Gynäkologie – Frau Bertram, Frau Theiler (1. Bettenhaus, 1. Ebene)
Direktorat Geburtshilfe – Frau Preuß (1. Bettenhaus, 3. Ebene)
Direktorat Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie – Frau Nelles
(2. Bettenhaus, 1. Ebene)

Dort werden Sie mit Ihrem **Mentor** bekannt gemacht.

Die Aufgaben des Mentors sind:

- Führung durch das Haus (Stationen, Funktionsräume usw.)
und Vorstellung beim Pflegepersonal
- Kurze Einführung in den Stationsablauf
- Einführung in die Bedienung des Hausfunks, wichtige Funknummern
- Einführung in Kurvenführung und Dokumentation
- Kurze Einweisung in das Computerprogramm „ORBIS“
- Einführung in den Datenschutz

Während des gesamten Tertials steht Ihnen Ihr **Mentor** als Ansprechpartner für alle fachlichen Fragen zur Verfügung.

Um 7:45 Uhr finden Sie sich bitte zur **Dienstbesprechung** der beiden Kliniken im Raum 1.69 (Studiensekretariat Gynäkologie), 1.Bettenhaus, 1.Ebene, ein. Dort werden Sie den Kollegen vorgestellt.

Ihre **Dienstbekleidung** erhalten Sie von Montag bis Freitag 5.30 - 6.00 Uhr, 11.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 14.00 Uhr in der Wäscheausgabe, Funktionsgebäude 4, Ebene U02.

Ein **Namensschild** haben Sie bereits während des Blockpraktikums erhalten. Neue Namensschilder gibt es bei der Fachschaft im Lehrtrakt bei den Seminarräumen, Tel. 3102 Öffnungszeit: Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr, www.fachschaft-medizin-halle.de

Als PJ-Student steht Ihnen ein **Mittagessen** zu. Ihr Name wurde der Kantine bereits mitgeteilt. Die Kantine befindet sich in der zweiten Ebene des Versorgungsgebäudes. Bitte melden Sie sich dort mit Ihrem Namen. Essenszeiten sind zwischen 11.30 und 14.30 Uhr.

Vergütung:

Für Ihre Tätigkeit an unseren Kliniken ist eine Vergütung vorgesehen. Bitte wenden Sie sich zur Klärung der Einzelheiten **vor Antritt Ihrer Tätigkeit** an die Direktorate der Klinik, an denen Sie ihr PJ-Tertial ableisten.

Dienstanweisungen:

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen. Stations- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

Tertialdauer und Arbeitszeit:

Die Dauer Ihres Tertials in der Gynäkologie und Geburtshilfe beträgt 16 Wochen. Davon sollten Sie 8 Wochen in der Gynäkologie und 8 Wochen in der Geburtshilfe tätig sein. Alternativ können auch neben 8 Wochen in der Gynäkologie 6 Wochen in der Geburtshilfe und 2 Wochen im Zentrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie abgeleistet werden.

Die Dienstzeit auf den Stationen beginnt 7.00 Uhr und endet 15.30 Uhr. Sie schließt eine halbe Stunde Mittagspause ein. Eine Teilnahme an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten ist an unseren Kliniken nicht obligatorisch vorgesehen.

Ausbildung:

Während Ihrer Tätigkeit an unseren Kliniken haben Sie die Gelegenheit an einer Reihe von Weiterbildungsmaßnahmen aktiv teilzunehmen:

1. Jeden Mittwoch findet um 7:15 Uhr vor der **Dienstbesprechung** der beiden Kliniken eine ca. 30minütige Weiterbildung zu gynäkologischen Themen im Raum 1.69 (Studiensekretariat-Gynäkologie), 1.Bettenhaus, 1.Ebene statt.

2. Es finden PJ-spezifische verbindliche Weiterbildungsveranstaltungen am Universitätsklinikum Halle statt. Diese finden in Form einer Pflicht-Seminarreihe und IPL-Modulen (Interprofessionelle Lehre) statt. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist für alle im Universitätsklinikum tätigen Studenten verbindlich und wird im PJ-Logbuch des entsprechenden Tertials dokumentiert. Dabei müssen ein IPL-Modul (bestehend aus 4 Unterrichtseinheiten) und 8 Seminare pro Tertial besucht werden. Die Unterschrift im Logbuch erfolgt dabei durch den Seminarleiter.

Für die Erfüllung aller mit diesen Seminaren verbundenen Lernziele ist der PJ-Studierende selber verantwortlich, d.h. auch bei Nicht-Besuch eines Pflichtseminars muss der PJ-Studierende die Lernziele durch Eigenstudium oder Besuch sonstiger Fortbildungen realisieren, da die Inhalte der Lernziele Gegenstand der mündlich-praktischen ärztlichen Prüfung sein können. Ihre Einrichtung ist **verpflichtet**, Sie für die Teilnahme an den genannten Weiterbildungsveranstaltungen **freizustellen**.

3. Laut PJ-Vergabe-Richtlinie vom 19.12.2013 stehen Ihnen drei **Studientage** pro Tertial zum Selbststudium zu. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche in Anspruch genommen werden. Die Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen vom Mentor für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.

Fehlzeiten

Im gesamten PJ werden 30 Arbeitstage, als Fehltage gewährt. davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Die Entscheidung darüber fällt das LPA.

Nachweis über die Teilnahme an den Seminaren

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 8 Seminare besuchen)

	Seminar	Datum	Unterschrift Seminarleiter
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Seminarthemen und Termine werden in einem separaten Seminarplan veröffentlicht.

Nachweis über die Teilnahme an den IPL-Modulen

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 1 Modul, bestehend aus 4 Einheiten besucht haben)

Modulthema:

	Input 1	Simulation 1	Input 2	Simulation 2
Datum				
Unterschrift				

Modulthemen und Termine werden in einem separaten Plan veröffentlicht.

Obligatorische Nachweise Gynäkologie – 8 Wochen (Gesamt: 50 Punkte)

Vorstellung Eigener Patient bei OA- oder Chefvisite oder im wöchentlichen interdisziplinären Tumor- oder Senologie-Konsil
(Anamnese, Diagnostikplanung, Therapievorschlag)

(5x 2Punkte): /10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Arztbrief von eigenem Patienten (5x 3 Punkte)/15

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Assistenz bei operativen Eingriffen in der Gynäkologie/15

Karzinom-Operation (2x 1 Punkt):/2

.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt

Senkungs-Operation oder vaginale Hysterektomie (3x 1 Punkt): .../3

.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt

Mamma-Operationen (3x 1 Punkt): .../3

.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt

Laparoskopie (3x 1 Punkt): .../3

.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt

Kleine Eingriffe – Konisation, Hysteroskopie und fraktionierte Abrasio (4x 1 Punkt): .../4

.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt

Teilnahme gynäkologische Untersuchung (Kolposkopie und bimanuelle Palpation) mit Befunderhebung – vorzugsweise Narkoseuntersuchung) (5x 1Punkt): /5

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme Vaginal- oder Mammasonographie mit Befunderhebung
(5x 1Punkt): /5

-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt

Obligatorische Nachweise Geburtshilfe – 6 oder 8 Wochen (Gesamt: 50 Punkte)

Vorstellung Eigener Patient bei OA- oder /Chefvisite oder -Besprechung
-Anamnese, Diagnostikplanung, Therapievorschlagn-

(5x 2 Punkte): /10

-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt

Arztbrief von eigenem Patienten (5 x 2 Punkte) /10

-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt

Teilnahme geburtshilfliche Untersuchung mit Befunderhebung/10
(10 x 1 Punkt):

-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt

Teilnahme Auswertung einer Kardiotokographie mit Befunderhebung/5
(5 x 1 Punkt):

-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt

Teilnahme an geburtshilflich-sonographischer Befunderhebung/5
(5 x 1 Punkt):...

-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt

Teilnahme an einer vaginalen Entbindung mit Nachsorge
(Zeitdauer der Anwesenheit- mindestens 4 h vor bis 2 h nach Geburt)

(5x2 Punkte): .../10

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Obligatorischer Teil gesamt: /100

Wahl-Tätigkeiten- Gynäkologie und Geburtshilfe: (Maximal 50 Punkte können angerechnet werden)

Gynäkologie

Gestaltung einer gynäkologischen Weiterbildung mittwochs 7:15 Uhr vor der Frühbesprechung nach Absprache mit Mentor:

Punkte:/maximal 20 (nach Beurteilung)

.....
Beurteilung:

Inhalt	5	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>
Präsentation	5	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>
Diskussion	5	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>
Zeitmanagement	5	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>

.....
Datum, Mentor

Erstellen eines Manuskripts für einen „case report“ /20

Teilnahme sonographische Markierung oder Stanzbiopsie (5x1 Punkt) /5

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Teilnahme Ambulanzsprechstunde, inkl. Chemotherapie-Ambulanz mindestens 2h (5x1 Punkt) /5

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Selbständiges Durchführen kleiner chirurgischer Eingriffe
(Chirurgische Naht, Aszitespunktion, Pleurapunktion, Legen einer Drainage, Legen einer suprapubischen Harnableitung)

(10 x 1 Punkt): .../10

-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt

Geburtshilfe
Teilnahme an einer operativen Entbindung (Sectio caesarea oder Vakuumentextraktion oder Forcepsentbindung) mit Nachsorge
5 x 2 Punkte /10

-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt
-
Anzahl Datum, Arzt

Vorstellung von Patienten bei der interdisziplinären Azidosekonferenz
am 2. Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr
(3 x 2 Punkte):... /6

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Selbstständige Durchführung eines Abschlussgesprächs bzw. eines
Gesprächs zur Geburtsaufklärung unter Aufsicht
(5 x 2 Punkte):... /10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Selbstständige Durchführung einer Katheterisierung unter Aufsicht
5 x 1 Punkt / 5

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

**Selbstständige Durchführung einer postpartalen Sonographie
(Uterus, Niere) unter Aufsicht
(5x2 Punkte):...**

/10

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

**Assistenz bei postpartaler Nahtversorgung
5 x 2 Punkte**

/10

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Obligatorischer Wahl-Teil Gesamt:

/50 Punkte

**Bonus-Punkte - Gynäkologie und Geburtshilfe:
(Maximal 30 Punkte können angerechnet werden)**

Tagesdienst am Wochenende in Gynäkologie und Geburtshilfe –
Termin nach Absprache mit dem Mentor – 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

(1x10 Punkte) /10

.....
Datum, Arzt

Selbständige Durchführung einer gynäkologischen oder geburtshilflichen
Untersuchung unter fachärztlicher Aufsicht
(3x2 Punkte): / 6

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Selbständige Durchführung einer gynäkologischen oder geburtshilflichen
OA-Visite
(3x 5 Punkte): / 15

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Selbständige Durchführung einer sonographischen Untersuchung
(Mamma, Abdominal- oder Vaginalsonographie oder Sonographie zur
Restharnmessung) unter fachärztlicher Aufsicht
(5x2 Punkte): / 10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Weitere Tätigkeiten (5x 1 Punkt):/5

.....
Tätigkeit
.....
Datum, Arzt
.....
Tätigkeit
.....
Datum, Arzt
.....
Tätigkeit
.....
Datum, Arzt
.....
Tätigkeit
.....
Datum, Arzt
.....
Tätigkeit

Gespräche zum Ausbildungsverlauf:

(Auszug aus der „Richtlinie zur Absolvierung des Praktischen Jahres“: Um die Vorgaben im PJ-Logbuch zu erfüllen, müssen Mentor und Studierender in regelmäßigen Abständen (in der Regel 4 Wochen) dokumentierte Gespräche zum Ausbildungsverlauf führen. Dies ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Ausbildungsdefiziten. Wenn die Anforderungen, die im PJ-Logbuch definiert sind, trotz großer Anstrengungen nicht erfüllt werden können, so ist der Einrichtungsleiter oder ggf. der Studiendekan darüber zu informieren.

1.1 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.2 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.3 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.4 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

Abschlussgespräch für das PJ-Tertial

Name des/der Studierenden: _____

Name des Mentors- Geburtshilfe:

Name des Mentors- Gynäkologie:

Name des Mentor- Reproduktionsmedizin/Andrologie:

Datum: _____

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch die Mentoren (mit Kennzeichnung von Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden)

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin

Erreichte Punktzahl:

Obligatorisch: _____

Fakultativ: _____

Bonuspunkte: _____

Gesamt: _____